

Der neue Wanderführer

# Astrid Lindgrens Småland

21 Familienwanderungen in Südschweden

Småland: Das sind klare Seen, dichte Wälder und rote Holzhäuser. Diese Idylle, bekannt aus zahlreichen Astrid-Lindgren-Erzählungen und -verfilmungen, lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Heimat der Autorin rund um Vimmerby. An vielen Plätzen kann man hier in Verbindung treten mit den Geschichten und der Biographie der großen Kinderbuchautorin. Man muss sie nur finden: Die meisten wollen wandernd in der Natur aufgespürt werden, denn viele Geschichten Astrid Lindgrens sind eingebettet in die Besonderheit der småländischen Natur- und Kulturlandschaft.

In diesem Wanderführer sind 21 Rundwanderungen beschrieben, die zu den schönsten und wichtigsten Plätzen führen und die für Familien besonders gut geeignet sind. Zahlreiche Hintergrundinformationen öffnen die Augen auch für die etwas verborgeneren Schönheiten und Eigenheiten des Landes und der Leute, der Kultur und der Geschichte.

Mit vielen praktischen Tipps hilft der Wanderführer, passende Wege und Ziele zu finden. Er ermöglicht besondere Wander- und Naturerlebnisse und hilft dem Leser, die Heimat Astrid Lindgrens umfassend zu erschließen.



ISBN 978-3-8317-3354-5  
1. Auflage 2021  
336 Seiten | € 14,90 [D]

**Hiltrud Schwetje-Wagner** und **Dr. Andreas Wagner**, beide Jahrgang 1970, sind miteinander verheiratet und haben vier gemeinsame Kinder. Seit 2007 fahren sie mehrmals im Jahr nach Schweden, wo sie inzwischen zwei eigene Ferienhäuser besitzen. Als Paar haben sie bereits gemeinsam ein Buch zu einem pädagogisch-gesellschaftlichen Thema geschrieben.

Mehr Informationen:

Reise Know-How Verlag  
Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
D-33649 Bielefeld

fon: 0521.94 64 9-0  
fax: 0521.44 10 47  
[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)  
[vertrieb@reise-know-how.de](mailto:vertrieb@reise-know-how.de)

Bestellungen auch direkt über:

GeoCenter  
T&M Touristik Medienservice GmbH  
Kurze Str. 40  
70794 Filderstadt

fon: 0711.78 19 46 10  
fax: 0711.782 43 75  
[www.geocenter.de](http://www.geocenter.de)  
[vertrieb@geocenter.de](mailto:vertrieb@geocenter.de)

Inhalt

Vorwort . . . . . 6
Exkurse . . . . . 10
Hinweise zur Benutzung . . . . . 11
Astrid Lindgrens Leben . . . . . 12
Praktisches und Wissenswertes . . . . . 22
Wandern in Südschweden . . . . . 24
Wissenswertes A-Z . . . . . 30
Anreise . . . . . 30
Ausrüstung . . . . . 34
Autofahren . . . . . 35
Einkaufen als Selbstversorger . . . . . 37
Essbares am Wegesrand . . . . . 38
Fahrradfahren, Feiertage . . . . . 44
Freizeitbeschäftigungen . . . . . 45
Gastronomie . . . . . 54
Gefahren und Gesundheit . . . . . 55
Geld . . . . . 60
Hunde, Jedermannsrecht – Allmänsrätten . . . . . 61
Kartennmaterial . . . . . 64
Lagom . . . . . 65
ÖPNV, Sprache . . . . . 67
Stechmücken . . . . . 68
Unterkünfte . . . . . 69
Wegkategorien . . . . . 71

Land und Natur

Landschaft . . . . . 76
Flora und Fauna . . . . . 80
Klima, Wetter, Jahreszeiten . . . . . 102

ASTRID LINDGREN S LEBEN

Astrid Lindgrens Leben – umschlossen von der Natur

„Jagt mich aber jenseit nach meinem Kinderliteraturerben, das gilt mir wie Gedulde, trotz allem nicht den Menschen sondern der Natur. Sie umschließt alle meine Tage und erfüllt sie so intensiv, dass man es als Erwachsener gar nicht mehr fühlen kann.“

Astrid Ernils Lindgren, geb. Ericson, kam am 14. November 1907 als zwölftes von vier Kindern der Eheleute Hanna und Samuel auf dem Pfarrhof Näs bei Västerås zur Welt. Geboren bei und Freiheit waren, wie sie selbst rückblickend sagt, die Grundzüge ihrer Kindheit. Hanna und Samuel sorgten mit ihren Töchtern für eine sparsame, aber gesicherte Existenz auf dem Hof. In ihrer Liebe einander zueinander wählten sie eine idyllische Gegend: Die hübsche Almag gibt den Kindern einen selbstverständlichen Platz, eingebettet in einen Wald, durch den ein Bach fließt. Hanna und Samuel liebten das tägliche Abtag zur ständigen Überwachung ihrer Kinder, aber sie schenkten ihnen Vertrauen, sodass Astrid und ihre Geschwister große Freiheit im Spiel genossen. Sie selbst sagt: „Wir spielen und spielen und spielen, sodass es über meine Wünsche ist, denn wir sind nicht im gegenseitigen Blick, wir sind einander fern, wir sind einander fern.“

ASTRID LINDGREN S LEBEN

„In der Natur, die mich umschließt, ist die Natur. Sie umschließt alle meine Tage und erfüllt sie so intensiv, dass man es als Erwachsener gar nicht mehr fühlen kann.“

Diese enge Naturverbundenheit zeigt sich an den Fotos durch Astrid Lindgrens Leben und Werk. „Die Natur ist die Natur, die sie in sie einzuatmen und zu spüren, wie die Natur über einen kommt.“



Geburtsort der Astrid Lindgren in Västerås

TOUR 02: „KÄSEKUCHENKLAMM“

Kurze Informationsübersicht
Länge: 6,6 km
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Auf: Abstieg: ca. 400 m
Wegeschwierigkeit: Mittelschwer bis schwer, vorwiegend Schotter- und Waldwege, geringe Steigungen.
Technik: viel Steigung und Gefälle, aber recht gut ausgebaute Schotter- und Waldwege, für Kinderwagen nur eingeschränkt geeignet.
Kondition: hoch
Einkehrmöglichkeiten: keine
Badesmöglichkeiten: keine
Landschaft: vorwiegend Wald, viel Felder, wenig Felder, Wiesen und Waldlandschaft, einige Ausblicke auf Täler.
Rastplätze: keine
Anfahrt: Von Malmöström aus nimmt man die Straße M. 129 Richtung Skövde/Alingsås. Nach einer Ortsanmeldung von Lönneberga stellt rechts ein einzelner Anwesen (Pfarrhof). Dort geht man links ab in einen kleinen Waldweg, bis man einen roten Auto abstellen kann. Die größere Holzstraße des Seefeldens ist links zu sehen, auch die Bestimmung des Seefeldens, der hier die Straße lautet N 57, ist klar. E 174-27, 164-1. Östlicherer Nilsveier mit dem Bus (Linie 127, Marianne-Linien) – Hällesjö, westlich ist die kleine Hällesjö liegt in Lönneberga ca. 2 km vom Tourstart entfernt.

TOUR 02

der Gehört Hällesjö ist 2 vor dem Regen. Wir sind nun auf dem ersten Gehweg nach über dem Bogen über einen weiten steinigen Weg. Nach links folgen wir noch ein kurzes Stück dem Seefeldens, der am aber bald nach rechts absteigt. Wir haben gesehen. Die



Wandertouren in Småland

1 Die „Hügel von Bullerbü rauf und runter“ . . . . . 114
2 Die „Käsekuchenklamm“ . . . . . 122
3 Die Wolfsgrube von Krogstorp, Stolparp und Norrlda . . . . . 130
4 In den lichten Laubwäldern von Lönneberga . . . . . 138
5 Draisenfahrt bei Hultsfred . . . . . 150
6 Mariannelund-Runde 1 . . . . . 158
7 Mariannelund-Runde 2 . . . . . 168
8 Von der Hultsäge zum berühmten Runkesten . . . . . 176
9 Von Pelarne zum Försjön . . . . . 186
10 Norra Kivill Nationalpark . . . . . 200
11 Vom Katthult-Hof zum Stångån . . . . . 208
12 Auf den Spuren von Astrid Lindgrens Kindheitswegen . . . . . 220
13 Der Ökolandwirtschaftsbetrieb Ingebo Hagar . . . . . 232
14 Etappenwanderung entlang des Höglandsledens . . . . . 242
15 Norrland-Feeling im Moor . . . . . 252
16 Skuruhatt und Skurgata . . . . . 264
17 Rundwanderung um das Naturschutzgebiet Södra Bråta . . . . . 272
18 Die Hasselö vor Västervik . . . . . 282
19 Auf Smålands Gipfel – der Tomtabacken . . . . . 292
20 Auf dem John-Bauerleden bei Gränna . . . . . 300
21 Das Kulturreisat Äsens By . . . . . 314

Anhang

Wortliste . . . . . 326
Register . . . . . 328
Kartenverzeichnis . . . . . 333
Tourenübersicht . . . . . 334
Die Autoren . . . . . 336

AUSRÜSTUNG

Feldwegbedingungen. Löst man eine der zwei Eingangsrufen weg, Mappet es von Näsip aus verfahren. Busse nach Östern Richtung Västerås/Västerås.

Ausrüstung
Besondere Ausrüstung ist beim Wandern in Småland selten notwendig. Festes Schuhwerk und eine warme, winddichte Kleidung sind zu empfehlen. Bei Regen sind entsprechende Regenbekleidung, ggf. Sonnenbrille und Sonnencreme sinnvoll. Ausrüstung für Übernachtung und ggf. Übernachtung sind notwendig, wenn man mehrere Tage am Stück unterwegs ist. Für die meisten Touren dieses Wanderführers muss ausreichend Proviant für einen Tag mitgenommen werden.

Wie im Winter wandern, benötigt es spezielle Ausrüstung. Das können für manche Touren Schneeschuhe sein, mit denen man nicht so tief im Neuschnee versinkt. Auf vereisten Wegen lassen sich teils auch sogenannte Spikes (Frostschlitten) heranzubereiten. Viele Wege lassen sich im Winter ohne auch ganz normal wie im Sommer laufen. Im Moor ist das Fortkommen evtl. sogar leichter, wenn der Boden gut gefroren ist.



Spåns (Frostschlitten) werden als Startwegpunkt genutzt

AUTOFAHREN

Das Verkehrsnetz ist meistens gering. So kommt man leicht Tempolimit gut voran. Die schwedische Verkehrsregeln sind streng und die schwedischen Autofahrer sind diszipliniert und rücksichtsvoll. Wichtig ist, dass man sich mit dem anderen zusammen. Auf der Autobahn führt man sich in gleichmäßiger und Linker Kolonne. In der Regel sind Tempolimit 130 km/h, außer dass ein Überholspur, ein Düngras oder sonst etwas Aufgehoben für Abwechslung sorgt. Wie allerdings viel auf Landstraßen unterwegs ist, sind freilich, dass es auch Ausnahmen von der Regel gibt. Besonders auf den kleinen Straßen sollte man sich vor Postautos, Müllautos und weiteren gefährlichen Fahrzeugen ein wenig in Acht nehmen. Spätere Regeln sind hier aufgeführt und im Winter etwas anders, vornehmlich nicht ganz ohne Grund.

Im Winter „Schnee“ ist ein Problem. Besonders in den großen Städten sind die Straßen oft mit Schnee bedeckt. In den kleineren Städten sind die Straßen oft mit Schnee bedeckt. In den kleineren Städten sind die Straßen oft mit Schnee bedeckt.

Die Verkehrsregeln sind fast identisch mit denen in Deutschland. Zugelassen sind auch im Sommer im Licht gefahren. Die Linksverkehr wurde in den 1940er abgeschafft. Im Rechtsverkehr gilt „Rechts nach links“, wenn man eine Überholspur einnimmt. Ein Überholspur und ein Überholspur. Auf den Autobahnen gilt meist Tempo 130 oder 120, über Land 70, 90, 110 oder 130, in der Regel 130, 110 oder 90. Tankstellen findet man in allen größeren Städten und ab und an auch noch abseits. Die große Tankstellensuche beginnt in der Regel in der Regel mit den Tankstellen. Die Tankstellen sind in der Regel mit den Tankstellen. Die Tankstellen sind in der Regel mit den Tankstellen.